

Conference

'Rule of Law: The Case of Pakistan'

October 26, 2009

Delegation:

Imran Khan

Vorsitzender der Partei *Pakistan Tehreek-e-Insaf* (Movement for Justice). Seine Karriere begann jedoch als Cricket Spieler im Alter von 16 Jahren. Als einer der populärsten Sportler holte Imran Khan für das pakistanische Nationalteam 1992 den ersten Weltcup Sieg. Danach zog er sich aus dem Sportgeschäft zurück und widmete sich ausschließlich sozialen Tätigkeiten. In dieser Zeit gründete er die gemeinnützige Organisation *Shaukat Khanum Memorial Trust* und Pakistans erstes und einziges Krankenhaus für Krebskranke, das *Shaukat Khanum Memorial Cancer Hospital & Research Centre* im Dezember 1994 in Lahore. Imran Khan war außerdem UNICEF's Sonderbotschafter für Sport und setzte sich dabei für Gesundheits- und Immunisierungsprogramme in Bangladesch, Pakistan, Sri Lanka und Thailand ein. Seine politische Karriere begann Imran Khan mit der Gründung seiner eigenen politischen Partei im April 1996. Derzeit verfügt die *Pakistan Tehreek-e-Insaf* jedoch über keine Repräsentanten im Parlament, da die Partei die Wahlen im Februar 2008 boykottierte.

Ahsan Iqbal

Abgeordneter der Nationalversammlung und Generalsekretär der Partei *Pakistan Muslim League* (*Nawaz Sharif*). Seine politische Karriere begann Ahsan Iqbal im Jahre 1980 als er der *Jamiat-e-Talaba* beitrug - eine Studentenvereinigung der religiösen Partei *Jamaat-e-Islami* an der *Lahore University of Engineering and Technology*. Gegen Ende 1988 ist er der *Pakistan Muslim League* beigetreten, die zu jener Zeit Teil der *Islamic Democratic Alliance* war. Im Zuge der Parlamentswahlen von 1993 wurde Ahsan Iqbal zum ersten Mal in die Nationalversammlung gewählt. Nach den Wahlen im Februar 2008 wurde er zum Bildungsminister ernannt, legte jedoch sein Amt schon einige Monate später nieder, als sich seine Partei aus der regierenden Koalition zurückzog.

Athar Minallah

Anwalt am Obersten Gerichtshof in Pakistan und der ehemalige Sprecher des Obersten Richter des Landes Iftikhar Muhammad Chaudhry. Athar Minallah hat einen Master in Jura an der Universität in Cambridge gemacht und hat sich neben seinem Beruf als Anwalt immer für Politik interessiert. Vor seiner juristischen Karriere hat Athar Minallah beim Zoll gearbeitet und dort führende Positionen übernommen. Nachdem Minallah sein Amt im öffentlichen Dienst aufgab, hat er eine Anwaltskanzlei eröffnet. Zeitweise hat er auch einen Ministerposten in der Übergangsregierung der Nordwestgrenzprovinz übernommen, um einen politischen Übergang und Wahlen zu gewährleisten. Im Zuge der Anwaltsbewegung engagierte sich Athar Minallah als Sprecher für den Obersten Richter und für die Demokratie.

Athar Minallah ist Mitglied im Kuratorium des 'Center for Research and Security Studies' (CRSS), einem Projektpartner der Heinrich-Böll-Stiftung.

Bushra Gohar

Vizepräsidentin der säkular-nationalistischen *Awami National Party* und Abgeordnete in der Nationalversammlung. Sie unterstützt und fördert aktiv soziale Tätigkeiten. Sie engagiert sich für Menschenrechte und hat als Mitglied der Frauenkommission einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation für Frauen geleistet. Als Pakistan in diesem Jahr mit rund eine Million Binnenflüchtlingen konfrontiert war, hat sie sich dafür eingesetzt, dass vor allem Frauen als Hauptbetroffene Gehör fanden.

Neben ihren politischen Aktivitäten ist Bushra Gohar auch Leiterin der Organisation *Human Resource Management and Development Centre* (HRMDC) in Peshawar, das sich für die Entwicklung der Nordwestgrenzprovinz einsetzt.